

Empirische Methoden und Theorien

Seminar (BA, Modul 2)

Dienstag, 12 – 14 Uhr, P 108

Kurzbeschreibung

Bücher spielen in modernen Gesellschaften eine herausragende Rolle für die subjektive wie die gesellschaftliche Sinn- und Bedeutungsbildung. Im Seminar lernen wir, wie man die bewussten und unbewussten Verstehensleistungen empirisch untersuchen kann. Im Zentrum des Seminars stehen die empirischen Methodiken der Befragungen, Beobachtungen und Experimente. Dabei ergänzen sich sozialwissenschaftliche und psychologische Methoden. Erlernt wird, wie man eine empirische Untersuchung anlegt, durchführt und auswertet.

Lernziele

- Die Studierenden kennen (empirische) Theorien und Methoden, die in der Buchwissenschaft Anwendung finden.
- Sie vollziehen (empirische) Theorien und Methoden nach.
- Sie wenden passende (empirische) Methoden auf buchwissenschaftliche Probleme kompetent an.
- Sie reflektieren buchwissenschaftliche Gegenstandsbereiche und Methoden.
- Sie reflektieren, bewerten und kritisieren Forschungsliteratur.
- Sie argumentieren angemessen in wissenschaftlichen Kontexten.

Leistungen

Übungen während des Seminars und Klausur (90 Minuten) zum Abschluss des Moduls 2 (nicht des Seminars) definieren die Leistungen, die im Seminar zu erbringen sind.



18.04.2023	Einführung
25.04.2023	Was ist Empirie und wie erforscht man sie?
02.05.2023	Grundbegriffe und ihr Streit: qualitativ und quantitativ, Beobachtung, Befragung, Experiment
09.05.2023	Design für Beobachtungen, Befragungen und Experimente
16.05.2023	Hypothesenbildung und Planung
23.05.2023	Durchführung von Untersuchungen und ihre Ethik
30.05.2023	Detailplanung
06.06.2023	Statistik I
13.06.2023	Statistik II
20.06.2023	Statistik III
27.06.2023	Statistik IV
04.07.2023	Bewertung und Interpretation der Ergebnisse
11.07.2023	Schlussdiskussion
18.07.2023	Klausur

Literatur

- Bröder, A. (2011). *Versuchsplanung und experimentelles Praktikum*. Göttingen: Hogrefe.
- Creswell, J. W., & Creswell, J. D. (2017). *Research design: Qualitative, quantitative, and mixed methods approaches*. Thousand Oaks: Sage, https://fe.unj.ac.id/wp-content/uploads/2019/08/Research-Design_Qualitative-Quantitative-and-Mixed-Methods-Approaches.pdf
- Döring, N., & Bortz, J. (2023) *Forschungsmethoden und Evaluation in den Sozial- und Humanwissenschaften*. Berlin/Heidelberg: Springer, 6. Aufl.
- Otte, G. (2018). Was ist Kultur und wie sollen wir sie untersuchen? In J. Böcker, L. Dreier, M. Eulitz, A. Frank, M. Jakob & A. Leistner (Hg.), *Zum Verhältnis von Empirie und kultursoziologischer Theoriebildung. Stand und Perspektiven* (pp. 74-104). Weinheim: Beltz. <https://sozialstruktur.sociologie.uni-mainz.de/files/2019/04/Otte2018-Sozialstruktur-und-Kulturanalyse.pdf>
- Otte, G., et al. (2022). Gütekriterien in der Soziologie. Eine analytisch-empirische Perspektive. *Zeitschrift für Soziologie*, 3, 1-24. <https://doi.org/10.1515/zfsoz-2023-2006>.
- Rasch, B., Friese, M., Hofmann, W. & Naumann, E. (2021). *Quantitative Methoden 1. Einführung in die Statistik für Psychologen und Sozialwissenschaftler*. Heidelberg: Springer, 4. Aufl.
- Viktor Sarris, V., & Reiß, S. (2005). *Kurzer Leitfaden der Experimentalpsychologie*. London: Pearson.
- Schütz, A. (1971). Wissenschaftliche Interpretation und Alltagsverständnis menschlichen Handelns. In A. Schütz, *Gesammelte Aufsätze. Bd. 1: Das Problem der sozialen Wirklichkeit* (pp. 3-54). Den Haag: Nijhoff.
- Young, M., Varpio, L., Uijtdehaage, S., & Paradis, E. (2020). The spectrum of inductive and deductive research approaches using quantitative and qualitative data. *Academic Medicine*, 95(7), 1122, https://journals.lww.com/academicmedicine/Fulltext/2020/07000/The_Spectrum_of_Inductive_and_Deductive_Research.41.aspx